

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond

Unternehmenskennung:
47U0WTOORVIPRTCR8T92

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: N. Z.

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: N. Z.

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 62,8% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Teilfonds bewirbt sowohl ökologische als auch soziale Merkmale, die sich in der Zusammensetzung und Gewichtung des internen ESG-Ratingsystems des Anlageverwalters widerspiegeln.

Im Rahmen des Ratingverfahrens des Anlageverwalters werden insbesondere die folgenden Kriterien analysiert:

- Umwelt: Klimarisikomanagement, Energie- und Wasserverbrauch, Abfallmanagement, Umweltzertifizierungen, Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert usw.

- Soziales: Humankapital (Personalmanagement, Diversität der Führungsteams, Mitarbeiter-Weiterbildung, Arbeitsschutz usw.), Lieferantenmanagement, Innovation usw.

- Governance: Unternehmensführung (Interessenschutz von Minderheitsaktionären, Zusammensetzung der Führungsorgane, Vergütungspolitik), Erfüllung von Steuerpflichten, Gefährdung durch Korruptionsrisiken usw.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Analyse des Humankapitals und der Unternehmensführung gewidmet.

Die Analyse von Kontroversen (Arbeitsunfälle, Umweltverschmutzung, Verurteilungen wegen Korruption, wettbewerbswidrige Praktiken, Produktsicherheit, Lieferkettenmanagement usw.) auf der Grundlage der Informationen, die von unserem externen Anbieter nicht-finanzieller Daten bezogen werden, wird in den Ratingprozess einbezogen und wirkt sich direkt auf das ESG-Rating jedes Unternehmens aus.

Dieser interne ESG-Analyseprozess führt zu einer internen fünfstufigen Ratingskala (wobei 5 die beste und 1 die schlechteste Note ist): Erhebliche ESG-Chancen (5), ESG-Chancen (4), ESG-neutral (3), moderates ESG-Risiko (2) und hohes ESG-Risiko (1).

Die ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) ergänzen die Fundamentalanalyse und werden vollständig in den Investmentprozess integriert. Der Ansatz basiert auf zwei aufeinanderfolgenden Stufen.

- Anwendung des üblichen Ausschlussrahmens, der in der Ausschlusspolitik der Verwaltungsgesellschaft näher beschrieben ist und unter www.am.oddo-bhf.com bereitsteht. Dieser Rahmen deckt vor allem Kohle, Öl und unkonventionelle Waffen ab. Des Weiteren schließt der Teilfonds die Produktion von Erwachsenenunterhaltung, konventionelle Waffen, GVO, Glücksspiel und die Kernkraftsektoren aus allen Investitionen aus.

Einzelheiten zur Ausschlusspolitik des Anlageverwalters und zum Europäischen SRI-Transparenzkodex, der weitere Einzelheiten zur ESG-Integration und zu Ausschlussschwellen enthält, sind unter „am.oddo-bhf.com“ zu finden.

- Zweite Stufe: In dieser Phase wird einer großen Mehrheit von Unternehmen im Anlageuniversum ein ESG-Rating zugewiesen. Dabei werden zwei Ansätze kombiniert:

- 1) „Best-in-Universe“: Das Managementteam des Anlageverwalters bevorzugt Emittenten mit dem höchsten Rating, unabhängig von Größe und Wirtschaftszweig.
- 2) „Best Effort“: Das Managementteam des Anlageverwalters fördert durch direkten Dialog den Fortschritt der Emittenten im Laufe der Zeit.

Durch die Kombination von externen und internen Ratingverfahren wird das Anlageuniversum des Teilfonds weiter verringert, um das zulässige Universum zu bestimmen:

1. Unternehmen, die weder vom internen Modell des Anlageverwalters noch vom externen Anbieter nicht-finanzieller Daten des Anlageverwalters verfolgt werden, werden systematisch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen;
2. Unternehmen, die nicht vom internen Modell des Anlageverwalters verfolgt werden und ein MSCI-ESG-Rating von CCC und B aufweisen, werden, wenn das MSCI-ESG-Teilrating für eine der Kategorien Umwelt, Soziales oder Governance unter 3 liegt, systematisch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen;
3. Schlussendlich werden Unternehmen, die auf unserer internen Ratingskala in den Bereichen „Umwelt“ und/oder „Humankapital“ und/oder „Corporate Governance“ mit 1 von 5 bewertet werden, ebenfalls systematisch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Bei Aktien, die nicht durch das interne Modell des Anlageverwalters überwacht werden, stützt sich der Anlageverwalter auf nicht-finanzielle Daten, die von einem externen Dienstleister zur Verfügung gestellt werden. Das interne ESG-Team analysiert die vom Managementteam des Anlageverwalters ausgewählten Emittenten, sodass unter Berücksichtigung der Gewichtung jedes Wertpapiers mindestens 90% der Emittenten im Portfolio über ein ESG-Rating verfügen. Zielfonds mit einem ESG-Rating auf Fondsebene werden ebenfalls berücksichtigt.

Während des Zeitraums, auf den sich dieser Bericht bezieht, hat der Fonds seine ökologischen und sozialen Merkmale mithilfe folgender Maßnahmen erfüllt:

- Das interne gewichtete ESG-Rating für das Portfolio zur Beurteilung der allgemeinen Erreichung der ökologischen, sozialen und auf die Unternehmensführung bezogenen Merkmale.
- Das interne gewichtete Rating zur Bewertung der Qualität des Managements.
- Die CO₂-Intensität des Teilfonds (Summe der Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen geteilt durch die Summe der Umsätze der Unternehmen, in die der Teilfonds investiert).
- Der braune Anteil der Anlagen des Teilfonds (Engagement in Branchen mit fossilen Brennstoffen gemäß ESG-Research von MSCI).
- Der grüne Anteil der Anlagen des Teilfonds (Engagement in grünen Lösungen gemäß ESG-Research von MSCI).

Die Berücksichtigung der PAI durch den Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

Es wurde kein Referenzwert für die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels festgelegt.

94.8% der Fondsanlagen waren am 31.10.2024 auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet und 6,0% waren EU-taxonomiekonform.

Die Berücksichtigung der PAI durch den Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Benchmark: Der Fonds orientiert sich am IBoxx € Corporates (TR) als Benchmarkindex.

Es ist nicht beabsichtigt, dass die Benchmark auf die vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Ziele ausgerichtet ist.

31.10.2024		
	Fonds	Abdeckung
Internes ESG-Rating*	3,5	95,4
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	3,7	95,4
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,0	95,4
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,6	95,4
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	97,7	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	62,8	94,8
Taxonomiekonforme Investitionen (%) umsatz Erlöse	6,0	22,4
Taxonomiekonforme Investitionen (%) CapEx	10,1	23,6
Taxonomiekonforme Investitionen (%) OpEx	7,4	20,2
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)**	6,2	6,2
Engagement in grünen Lösungen (%)***	32,5	32,7

* 1 ist das Rating mit dem höchsten Risiko und 5 ist das beste Rating.

** Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

*** Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

31.10.2023		
	Fonds	Abdeckung
Internes ESG-Rating*	3,6	96,9
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	3,7	96,9
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,0	96,9
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,7	96,9
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	94,8	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	43,0	96,9
Taxonomiekonforme Investitionen (%) umsatz Erlöse	4,1	16,3
Taxonomiekonforme Investitionen (%) CapEx	-	-
Taxonomiekonforme Investitionen (%) OpEx	-	-
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)**	4,9	5,0
Engagement in grünen Lösungen (%)***	31,6	31,8

* 1 ist das Rating mit dem höchsten Risiko und 5 ist das beste Rating.

** Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

*** Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten folgende Ziele:

1. EU-Taxonomie: Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel und zum Klimaschutz sowie zu den vier anderen Umweltzielen der EU-Taxonomie. Dieser Beitrag wird durch die Summe der taxonomiekonformen Einnahmen für jede Investition des Portfolios je nach Gewichtung und auf Grundlage der Daten bestimmt, die von den Unternehmen, in die investiert wird, veröffentlicht wurden. Liegen keine solchen Daten der Unternehmen, in die investiert wird, vor, kann das von MSCI durchgeführte Research herangezogen werden.
2. Umwelt: Der Beitrag zur Umwelt im Sinne der Definition von MSCI ESG Research im Bereich „nachhaltige Wirkung“ im Zusammenhang mit den ökologischen Zielen. Dies betrifft folgende Kategorien: Alternative Energien, Energieeffizienz, ökologisches Bauen, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft.

Die Ausrichtung der Wirtschaftstätigkeiten jedes Unternehmens auf die vorstehenden Ziele wird bewertet, sofern dem Anlageverwalter Daten zur Verfügung stehen. Abhängig von den verfügbaren Anlagegelegenheiten kann der Fonds zu einem der oben genannten Umweltziele beitragen, er trägt jedoch möglicherweise nicht immer zu allen Zielen bei.

Der Fonds hielt zum Ende des Geschäftsjahres 62,8% nachhaltige Investitionen und 6,0% taxonomiekonforme Investitionen.

Da der Fonds verpflichtet ist, mindestens 10,0% nachhaltige Investitionen und 0,5% taxonomiekonforme Investitionen zu tätigen, hat er sein nachhaltiges Investitionsziel erreicht.

Die Investitionen sind insofern nachhaltig, als sie zur Entwicklung grüner Wirtschaftstätigkeiten beigetragen haben (basierend auf dem Umsatz): CO₂-arme Energien, Energieeffizienz, ökologisches Bauen, nachhaltige Nutzung von Wasser, Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung und nachhaltige Landwirtschaft. Obwohl diese Wirtschaftstätigkeiten in der EU-Taxonomie aufgeführt sind, kann ihre Taxonomiekonformität nicht nachgewiesen werden, da keine ausreichenden Daten vorliegen. Diese Investitionen wurden daher als nachhaltig eingestuft und der Kategorie „Andere ökologische“ zugewiesen.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Dieser Grundsatz, dem das nachhaltige Investitionsziel des Fonds unterliegt, wurde wie folgt überprüft:

- Von Investitionen ausgeschlossene Sektoren: Der Anlageverwalter—verwendete den üblichen Ausschlussrahmen, der in der Ausschlusspolitik der Verwaltungsgesellschaft näher beschrieben ist und unter www.am.oddo-bhf.com bereitsteht. Dieser Rahmen deckt vor allem Kohle, Öl und unkonventionelle Waffen ab. Des Weiteren schließt der Teilfonds die Produktion von Erwachsenenunterhaltung, konventionelle Waffen, GVO, Glücksspiel und die Kernkraftsektoren aus allen Investitionen aus.
- Kontroversen: Die laut unserem Datenanbieter MSCI ESG umstrittensten Unternehmen werden nach erneuter Prüfung und Bestätigung durch das ESG-Team nicht als nachhaltig eingestuft.
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen: Um die Nachhaltigkeitsziele nicht wesentlich zu beeinträchtigen, legt der Anlageverwalter (vor dem Handel anzuwendende) Kontrollregeln für ausgewählte, erheblich schädliche Aktivitäten fest: Engagement in umstrittenen Waffen (Toleranz 0%), Tätigkeiten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gebiete mit schutzbedürftiger Artenvielfalt (Toleranz 0%), und schwerwiegende Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Toleranz 0%).
- Dialog, Engagement und Abstimmungen: Unsere Politik in Bezug auf Dialog, Mitwirkung und Abstimmungen unterstützt das Ziel, erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, indem wir die wichtigsten Risiken ermitteln und uns Gehör verschaffen, um Veränderungen und Verbesserungen zu bewirken.

Unsere Kontrollteams sind dafür verantwortlich zu kontrollieren, dass die nachhaltigen Investitionen des Fonds unseren DNSH-Ansatz beachten, um beim Anteil nachhaltiger Investitionen auf Fondsebene mitgezählt zu werden. Unser Ansatz basiert auf Kontroversen aber auch auf Ausschlüssen (Pre-Trade).

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Wir bestätigen, dass alle obligatorischen PAI aus Tabelle I der technischen Regulierungsstandards (RTS) berücksichtigt wurden und wir diese alle beachten, sofern wir diesbezüglich über ausreichende Daten verfügen. Die Berücksichtigung der PAI durch den Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

Wir berücksichtigen sie sowohl durch Ausschlüsse (Kohle, Liste des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), unkonventionelles Erdöl und Erdgas, umstrittene Waffen, Tabak, Verlust der Biodiversität und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis) als auch durch die Nutzung von ESG-Ratings, Dialog, Abstimmung und Mitwirkung. Dabei stützen wir uns in erster Linie auf veröffentlichte Daten und in geringerem Maße auf Schätzungen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Ja, die Investitionen standen mit dem UN Global Compact in Einklang, basierend auf einer internen Ausschlussliste, die auf externen und internen Bewertungen beruhte. Allerdings wurden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte nicht direkt geprüft sondern indirekt durch unsere interne ESG-Methode. Nähere Informationen zu der Methode sind verfügbar unter: <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen** von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch Ausschlüsse basierend auf Vor- und Nachhandelskontrollen, Dialog, Mitwirkung und ESG-Analysen.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (Biodiversität, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

PAI	31.10.23	Abdeckung	31.10.24	Abdeckung
1. Scope-1-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO2e)	16.717,7	81,0%	22.256,1	77,5%
1. Scope-2-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO2e)	4.298,5	81,0%	4.187,7	77,5%
1. Scope-3-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO2e)	199.008,1	81,0%	224.610,2	77,5%
2. Treibhausgasemissionen insgesamt (Tonnen CO2e)	220.043,9	81,0%	254.120,7	77,5%
3. CO2-Fußabdruck (Tonnen CO2e pro investierter Million EUR)	472,3	81,0%	547,6	77,5%
4. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (t pro Million EUR Umsatz)	850,7	94,5%	906,2	91,5%
5. Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (%)	11,5	94,5%	13,7	90,8%
6. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (%)	56,8	68,4%	66,1	88,6%
7. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (GWh pro Million EUR Umsatz)	5,4	1,5%	4,4	2,2%
8. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (Anzahl der Unternehmen)	0,0	94,5%	0,1	90,8%
9. Emissionen in Wasser (Tonnen pro investierter Million EUR)	0,0	0,4%	0,0	0,4%
10. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (Tonnen pro investierter Million EUR)	0,9	24,8%	0,6	76,8%
11. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (%)	0,0	94,5%	0,0	91,5%
12. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (%)	14,6	94,5%	1,4	90,8%
13. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (%)	21,7	35,6%	14,8	68,5%
14. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (%)	37,5	94,5%	40,0	90,6%
15. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)(%)	0,0	94,5%	0,0	91,5%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.11.2023 – 31.10.2024

Größte Investitionen	Sektor*	In % der Vermögenswerte**	Land
Bnp Paribas Sa E3M 01/2027	Bankwesen	1,06%	Frankreich
Bp Capital Markets Plc 1.23% 05/2031	Energie	1,04%	Vereinigtes Königreich
Abertis Finance Bv Eusa5 11/2025	Transport	1,03%	Niederlande
Banco Santander Sa E3M 03/2027	Bankwesen	1,00%	Spanien
Ing Groep Nv E3M 02/2027	Bankwesen	0,98%	Niederlande
Coöperatieve Rabobank Ua E3M 12/2027	Bankwesen	0,91%	Niederlande
Toyota Finance Australia Ltd. 0,44% 01/2028	Nicht-Basiskonsumgüter	0,81%	Australien
Iss Global A/S 0.88% 06/2026	Nicht-Basiskonsumgüter	0,74%	Dänemark
Government Of United Kingdom 4,75% 10/2043	Staatsanleihen	0,69%	Vereinigtes Königreich
At&T Inc Euamdb05 03/2025	Kommunikation	0,69%	USA
Bank Of America Corp. E3M 10/2026	Bankwesen	0,67%	USA
Bnp Paribas Sa E3M 07/2028	Bankwesen	0,60%	Frankreich
Sika Capital Bv 3,75% 05/2030	Investitionsgüter	0,60%	Niederlande
Banco Santander Sa 4,875% 10/2031	Bankwesen	0,59%	Spanien
Jpmorgan Chase & Co. E3M 11/2031	Bankwesen	0,58%	USA

* Zum 31.10.2024 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 6,2%, bei einer Abdeckung von 6,2%.

** Berechnungsmethode: Durchschnitt der Investitionen basierend auf vier Kontrollen, die den Bezugszeitraum abdecken (drei Monate rollierend).

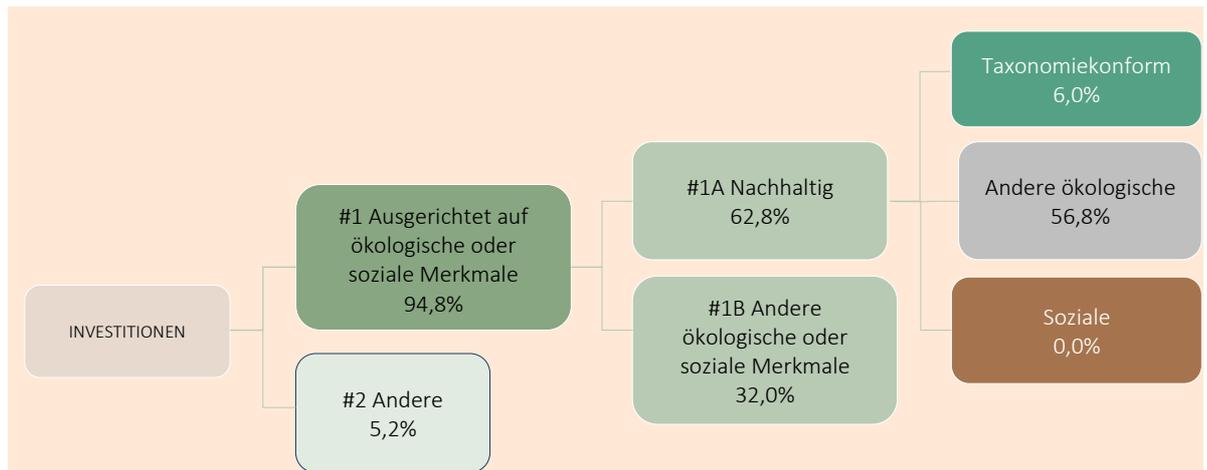


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

94,8% der Fondsanlagen waren auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet, davon waren 62,8% als nachhaltige Investitionen eingestuft und 6,0% EU-taxonomiekonform. Im Vergleich dazu waren im Vorjahr 96,1% der Fondsanlagen auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet, wovon 43,0% als nachhaltige Investitionen eingestuft und 4,1% EU-taxonomiekonform waren.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?***



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#2 Andere Investitionen umfasst 1,0% Barmittel, -0,4% Derivate und 4,6% Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Taxonomiekonform: Veröffentlichte Daten.

* Berechnung der Vermögensallokation: der Nenner ist der gesamte Nettowert des Portfolios (am Ende des Geschäftsjahres).

Historische Vergleiche der Vermögensallokation für Artikel 8	FY2022	FY 2023	FY2024
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	95,5%	96,1%	94,8%
#2 Andere	4,5%	3,9%	5,2%
#1A Nachhaltig	35,7%	43,0%	62,8%
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	59,8%	53,1%	32,0%
Taxonomiekonform	0,0%	4,1%	6,0%
Andere ökologische	35,7%	38,9%	56,8%
Soziale	0,0%	0,0%	0,0%

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektoren*	In % der Vermögenswerte zum 31.10.2024
Bankwesen	33,6%
Nicht-Basiskonsumgüter	13,4%
Basiskonsumgüter	7,3%
Investitionsgüter	6,1%
Strom	5,8%
Energie	5,3%
Transport	5,3%
Erdgas	4,2%
Versicherung	3,9%
Kommunikation	3,9%
Grundstoffindustrie	2,8%
Immobilien	2,1%
Finanzwesen sonstige	2,0%
Finanzunternehmen	1,4%
Technologie	1,2%
Staatsanleihen	0,9%
Versorger	0,4%
Zins-Future	0,0%
Devisen-Future	0,0%
Barmittel	1,0%
CDS	-0,3%

* Zum 31.10.2024 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 6,2%, bei einer Abdeckung von 6,2%.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Um die Konformität mit Art. 3 der EU-Taxonomie zu bewerten, verwenden wir taxonomiebezogene Daten von MSCI. In Bezug auf den wesentlichen Beitrag zu Umweltzielen verwenden wir die „Sustainable Impact Metrics“ von MSCI, um Unternehmen zu ermitteln, die Umsätze mit Produkten oder Dienstleistungen mit positiven Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt erzielen. Um in die Analyse einbezogen zu werden, müssen Emittenten Umsätze aus Produkten und Dienstleistungen erzielen, die auf ein oder mehrere der sechs Umweltziele in der EU-Taxonomie ausgerichtet sind.

Mit Blick auf den DNSH-Ansatz (Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen): Wie vorstehend erwähnt verwenden wir das MSCI Taxonomie-Screeningmodul. Die MSCI-Methode stellt sicher, dass die technischen Bewertungskriterien im delegierten Rechtsakt zu jedem Klimaziel der Taxonomie in Bezug auf den wesentlichen Beitrag berücksichtigt werden, während die spezifischen Bewertungskriterien im Rahmen des DNSH-Ansatzes herangezogen werden.

MSCI ESG Research erweitert sein DNSH-Bewertungsmodell, indem es seine bestehende Analyse der ESG-Kontroversen um eine Überprüfung der ESG-Praktiken ergänzt. Damit will das Unternehmen eine präzisere Bewertung der Ausrichtung von Unternehmen auf die technischen Bewertungskriterien zu DNSH in der EU-Taxonomie bieten, die über eine Analyse der Kontroversen nur auf Unternehmensebene hinausgeht.

Das Unternehmen prüft und analysiert jedes DNSH-Kriterium in den delegierten Rechtsakten zur EU-Taxonomie und ordnet sie den bestehenden MSCI ESG-Indikatoren zu Politik, Programm und Verfahren zu.

Das DNSH-Bewertungsmodell von MSCI ESG Research wird nur bei Unternehmen angewendet, die über 0% ihrer Umsätze aus den Unterkategorien der MSCI Sustainable Impact Metrics erzielen, die den delegierten Klima-Rechtsakten zugeordnet sind.

Zusätzlich muss die Analyse der ESG-Praktiken oder der ESG-Kontroversen erfolgreich absolviert werden, damit das Unternehmen den DNSH-Filter passiert. Um den DNSH-Filter zu passieren, überprüfen wir daneben auch:

- Unternehmen auf den Ausschlusslisten für PAI 7 (Ausschlussliste Biodiversität), PAI 10 (Ausschlussliste UN Global Compact) oder PAI 14 (Ausschlussliste umstrittene Waffen)
- Unternehmen mit äußerst schwerwiegenden Kontroversen: 0/10 bei den Kriterien Soziales und Unternehmensführung, 0/10 oder 1/10 beim Kriterium Umwelt gemäß MSCI.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Mit Blick auf die Taxonomiefähigkeit: Anhand des MSCI EU Taxonomy-Moduls ermitteln wir die EU-taxonomefähigen Umsätze eines Unternehmens.

In Bezug auf den Mindestschutz halten wir die Vorschriften ein, indem wir unsere Investitionen basierend auf einer internen Ausschlussliste, die auf externen und internen Bewertungen beruht, mit dem UN Global Compact in Einklang bringen. Allerdings wurden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte nicht direkt geprüft sondern indirekt durch unsere interne ESG-Methode. Nähere Informationen zu der Methode sind verfügbar unter: <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>.

Aufgrund seiner nachhaltigen Investitionen kann dieser Fonds in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu den in Artikel 9 der Taxonomieverordnung genannten Umweltzielen beitragen: (a) Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, (b) nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, (c) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (d) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und (e) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

	31.10.2024	
	Fonds (%)	Abdeckung (%)
Klimaschutz	5,4	20,5
Anpassung an den Klimawandel	0,0	2,0
Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen	0,0	0,7
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	0,0	1,0
Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung Prozentsatz	0,0	0,0
Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme	0,0	0,0

Die Ausrichtung der Wirtschaftstätigkeiten jedes Unternehmens auf die vorstehenden Ziele wird bewertet, sofern dem Anlageverwalter Daten zur Verfügung stehen. Basierend auf den Daten der Unternehmen, in die investiert wurde, und des Datenanbieters des Fondsmanagers (MSCI) machten taxonomiekonforme Investitionen am Ende des Geschäftsjahres 6,0% aus, und zwar unabhängig davon, ob man Staatsanleihen, supranationale Anleihen und Anleihen von Zentralbanken einschließt oder nicht.

Es wurde weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem sonstigen Dritten überprüft, ob diese Investitionen die in Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Anforderungen einhalten.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

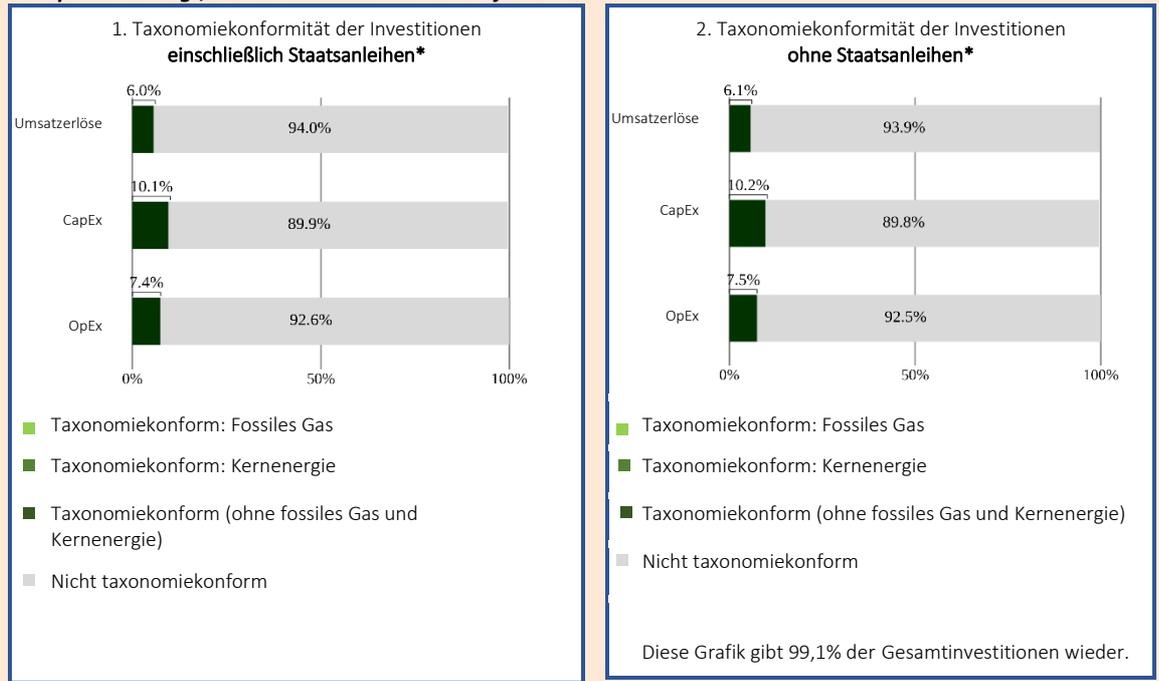
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, beträgt 0%.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen betrug 6,0% im Vergleich zu 4,1% am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 56,8%, während der in den vorvertraglichen Informationen angegebene Mindestanteil 9,5% betrug, wobei der Fonds sich nur zu einem Anteil taxonomiekonformer Investitionen von 0,5% verpflichtet hat.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es wurden keine sozial nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds strebt nur Anlagen in Investitionen an, die ökologische und soziale Merkmale bewerben. Der Teilfonds kann zu technischen oder Absicherungszwecken Barmittel oder Barmitteläquivalente halten sowie zur Steuerung des Währungsrisikos Derivate einsetzen. Da es sich hier um technische und neutrale Vermögenswerte handelt, werden diese nicht als Investition eingestuft, und es wurde daher auch kein Mindestschutz festgelegt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

2024 haben wir verschiedene Maßnahmen ergriffen:

Wir haben mit den Unternehmen einen aktiven Dialog hauptsächlich über ihre E-, S- und G-Praktiken geführt. Am Ende des Berichtszeitraums hatten wir Dialoge mit insgesamt 18 Unternehmen angestoßen.

Wir stärkten unsere Ausschlusspolitik, indem wir im Einklang mit unserem Bekenntnis zum Ausstieg aus fossilen Brennstoffen unsere Vorgaben für die Kohleverstromung verschärfen (15% statt 20%).

Beim sozialen Thema Tabakerzeugung haben wir nun eine Null-Toleranz, statt bisher 5%. Diese Verschärfungen tragen dazu bei, unsere Auswirkungen auf die Gesellschaft zu verbessern.

Aus Umweltsicht waren wir in den Bereichen Klima und Biodiversität aktiv. So haben wir unsere Anlageteams mit den verschiedenen Indikatoren für die Ausrichtung auf das Klima vertraut gemacht (CO₂-Emissionen, impliziter Temperaturanstieg, SBTi usw.)

und bei einigen unserer größten Fonds eine Dekarbonisierungsstrategie gestartet. Im Bereich Biodiversität haben wir einen eigenen Plan zur Mitwirkung von Unternehmen aus verschiedenen Sektoren lanciert, in die wir investieren und die negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt haben.

Die oben genannten Maßnahmen führten zusammen zum Ausschluss von über 20% der Unternehmen aus dem Anlageuniversum.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Fonds orientiert sich am IBoxx € Corporates (TR) als Benchmarkindex.

Hierbei handelt es sich um einen breiten Marktindex, dessen Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die durch den Fonds beworbenen ESG-Merkmale widerspiegelt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Die Referenzwerte sind nicht auf die mit dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet, da sie vom Anlageverwalter ausgeschlossene Unternehmen enthalten können. Darüber hinaus werden diese Referenzwerte nicht anhand von ökologischen oder sozialen Faktoren definiert.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

	31.10.2024			
	Fonds	Abdeckung	Benchmark	Abdeckung
Internes ESG-Rating	3,5	95,4	3,4	82,7
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	3,7	95,4	3,6	82,7
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	3,0	95,4	3,0	82,7
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	3,6	95,4	3,6	82,7
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent/Mio. EUR Umsatz)	97,7	100,0	111,2	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	62,8	94,8	63,1	82,7
Taxonomiekonforme Investitionen (%) umsatz Erlöse	6,0	22,4	6,9	27,6
Taxonomiekonforme Investitionen (%) CapEx	10,1	23,6	11,5	32,2
Taxonomiekonforme Investitionen (%) OpEx	7,4	20,2	9,1	26,4
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)	6,2	6,2	6,1	6,1
Engagement in grünen Lösungen (%)	32,5	32,7	35,4	35,4

Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer oder einem Dritten überprüft.